

Niederschrift über die 38. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren und Soziales am 25.08.2009, 17:00 Uhr, Großer Sitzungssaal, Markt 8, 48653 Coesfeld

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
Vorsitz		
Herr Erwin Borgelt	Aktiv für Coesfeld	
stimmberechtigte Mitglieder		
Herr Martin Althoff	Freie Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e.V.	
Herr Thomas Appelt		
Herr Stefan Deitmer		
Herr Dieter Goerke	Aktiv für Coesfeld	
Herr Norbert Hagemann	CDU	
Herr Friedhelm Löbbert	Pro Coesfeld	
Herr Heinrich Sühling	CDU	
Herr Andreas Walde	Pro Coesfeld	
Frau Inge Walfort	SPD	
beratende Mitglieder		
Herr Johannes Hammans		
Herr Manfred Holters	FDP	
Frau Berta Huvers-Schrell		
Herr Ludger Kämmerling	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Herr Hartmut Kreuznacht		Vertretung für Herrn Hubert Hessel
Herr Andreas Nitz		Vertretung für Herrn Hans-Jürgen Dittrich
Herr Bürgermeister Heinz Öhmann	Bürgermeister	
Herr Dr. Thomas Robers	Beigeordneter	
Verwaltung		
Herr Christian Prost		
Herr Michael Walter		
Frau Sabine Wessels		

Schriftführung: Frau Mechthild Vormann

Herr Erwin Borgelt eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 20:20 Uhr.

Es besteht Einvernehmen, die Tagesordnung um den Antrag der Fraktion Pro Coesfeld (TOP 4) zu erweitern.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Bericht der Verwaltung und Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
 - 1.1. für den Fachbereich Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
 - 1.2. für den Fachbereich Soziales und Wohnen
2. Sprechstunden von politischen Vertreter/innen des Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren und Soziales mit Coesfelder Jugendlichen
Vorlage: 196/2009
3. Bergwiese und Jugendtreffs in Coesfeld
Vorlage: 195/2009
4. Bergwiese und Jugendtreffs in Coesfeld - Antrag der Fraktion "Pro Coesfeld"
Vorlage: 206/2009
5. Aktionsprogramm Kindertagespflege
Vorlage: 192/2009
6. Sonderförderung von Angeboten der Jugendarbeit
hier: Rock am Turm 2009
Vorlage: 198/2009
7. Antrag der Fraktion Pro Coesfeld auf Einrichtung eines Senioren- und Behindertenbeirates in Coesfeld
Vorlage: 199/2009
8. Bericht über die Ausführung des Budgets 51 - Teilbudget Jugend und Familie
Vorlage: 200/2009
9. Bericht zur Ausführung des Budgets 50 "Soziales und Wohnen" des NKF-Haushaltes - Stand 30.06.2009
Vorlage: 197/2009
10. Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

1. Bericht der Verwaltung und Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
 - 1.1. für den Fachbereich Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
 - 1.2. für den Fachbereich Soziales und Wohnen
2. Anfragen

Zu Beginn der Sitzung wird Herrn Borgelt von Herrn Bürgermeister Öhmann und den Ausschussmitgliedern der Dank für 15 Jahre Tätigkeit als Ausschussvorsitzender ausgesprochen. Herr Borgelt scheidet mit Ablauf der Wahlperiode aus dem Rat der Stadt Coesfeld aus.

Einstimmig wird beschlossen, Frau Mechthild Vormann vertretungsweise als Schriftführerin zu bestellen.

Erledigung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Bericht der Verwaltung und Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

TOP 1.1 für den Fachbereich Jugend, Familie, Bildung, Freizeit

Herr Dr. Robers weist auf das Projekt „Komm auf Tour“ hin, das ab dem 25.08.2009 für 3 Tage in der Bürgerhalle stattfindet. Es handelt sich dabei um ein Projekt für rd. 500 Haupt- und Förderschüler aus Coesfeld, Rosendahl, Billerbeck und Legden. In der Bürgerhalle sei ein Erlebnisparkours mit Stationen der Berufs- und Lebenswelt aufgebaut, den die Schüler durchlaufen, um eigene Stärken zu entdecken, sich mit beruflichen Zukunftsmöglichkeiten auseinanderzusetzen und Zukunftsperspektiven zu entwickeln. Das Projekt laufe in Kooperation mit der Bundesagentur für Arbeit und unter Einbindung der sozialen Beratungseinrichtungen in Coesfeld sowie der Lehrkräfte der Schulen. Die Resonanz sei sehr gut.

Herr Dr. Robers berichtet, dass im Allgemeinen Sozialen Dienst des Fachbereichs 51 eine zusätzliche Stelle geschaffen wurde. Aufgrund der Mehrbelastung durch steigende Fallzahlen und neue Aufgaben sei eine auf 2 Jahre befristete Stelle eingerichtet worden. Zum 01.09.2009 werde diese Stelle durch Herrn Stelter besetzt.

Die Verwaltung informiert weiter, dass den beiden Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft des Deutschen Roten Kreuzes am Akazienweg und am Buesweg als Verbundmodell im Rahmen des Zertifizierungsverfahrens mit Schreiben vom 30.06.2009 das Gütesiegel "Familienzentrum NRW" verliehen wurde. Eine neue Broschüre des Landes NRW präsentiert die Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung der Familienzentren in NRW. Sie ist zu bestellen oder herunterzuladen über die Internet-Adresse www.mgffi.nrw.de → *Publikationen*
→ *Suchbegriff Familienzentren*

TOP 1.2 für den Fachbereich Soziales und Wohnen

Herr Dr. Robers berichtet von der im Pflegeweiterentwicklungsgesetz vorgesehenen Einrichtung von Pflegestützpunkten. In jedem Kreis bzw. in jeder kreisfreien Stadt sei vorgesehen, in Kooperation mit den Pflegekassen und Krankenkassen drei

Pflegestützpunkte einzurichten. Ein Pflegestützpunkt solle in Anbindung an die Kommunen, zwei in Anbindung an die ortsansässigen Pflege- und Krankenkassen eingerichtet werden. Der Kreis Coesfeld befinde sich in Verhandlungen mit den Kassen. Dabei gehe es auch um die räumliche Verteilung möglicher Pflegestützpunkte im Kreisgebiet. Die Startphase beginne landesweit zum 01.11.2009, die Erprobungsphase solle am 31.12.2010 enden.

Herr Dr. Robers berichtet von Stand des Antrages des Frauen e.V. für ein Integrationsmodell und die Überlegung zur Einbindung in den Gesamtkontext. Er teilt mit, dass die eingeforderten Rückläufe noch nicht vollständig vorlägen.

Herr Prost weist auf den Jahresbericht 2008 des Zentrums für Arbeit des Kreises hin. Der Bericht kann unter www.zentrum-fuer-arbeit.de aufgerufen werden.

**TOP 2 Sprechstunden von politischen Vertreter/innen des Ausschusses für
Jugend, Familie, Senioren und Soziales mit Coesfelder Jugendlichen
Vorlage: 196/2009**

Die Verwaltung zeigt einen Film, in dem Jugendliche (12 – 16 J.) in einer Videoaktion bei „Fabrik ab 12“ nach ihren politischen Erfahrungen und Interessen befragt werden.

Allgemein wird die Notwendigkeit gesehen, weiter auf die Jugendlichen zuzugehen. Ein Anfang sei gemacht, weitere Aktivitäten müssten folgen. Einigkeit bestand, dass insbesondere Projekte für eine aktive Beteiligung der Jugendlichen genutzt werden sollten.

Der Vorschlag eines politischen Jugendcafes solle aufgenommen werden, um den Kontakt zu den Jugendlichen auszubauen. Die Verwaltung äußert insoweit Bedenken, da sie mit nur geringer Beteiligung rechnet. Auf einen förmlichen Beschluss wird verzichtet. Das Thema der Partizipation werde auch im Rahmen der Fortschreibung des Kinder- und Jugendförderplanes zu erörtern sein.

**TOP 3 Bergwiese und Jugendtreffs in Coesfeld
Vorlage: 195/2009**

Die antragstellenden Fraktionen der CDU und Pro Coesfeld sowie die Ausschussmitglieder erklären sich damit einverstanden, dass die Tagesordnungspunkte 3 und 4 mit den jeweiligen Anträgen gemeinsam beraten werden.

Der Ausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zu Kenntnis. In der nachfolgenden Diskussion wird deutlich, dass zwischen angemeldeten und unangemeldeten Treffen auf der Bergwiese unterschieden werden muss. Probleme entstehen insbesondere bei unangemeldeten, spontanen Jugendtreffs, bei denen im Vorfeld weder der Zeitpunkt noch verantwortliche Personen bekannt sind.

Die Verwaltung stellt dar, dass intern bereits eine verbesserte Beschilderung, ggfs. verbunden mit einem Aufenthaltsverbot ab 22.00 Uhr angedacht wurde. Mit der Polizei stehe man im regelmäßigen Austausch. Außerdem sollten Bänke und Abfallkörbe in größerem Umfang als bisher aufgestellt werden.

Herr Nitz weist auf ein Konzept der Kriminalpolizei zur Kriminalprävention hin, das durch Sichtschneisen, Lichtverhältnisse und Anordnung von Pflanzen etc. dazu beitrage, dass öffentliche Plätze besser beaufsichtigt werden können. Nähere Informationen können unter

dem Link www.im.nrw.de/pm/121208-1477.html oder unter www.im.nrw.de/pm/090507-1107.html aufgerufen werden.

Einigkeit bestand darin, dass die unterschiedlichen Interessen der Jugendlichen und der Anwohner bei weiteren Planungen und Entscheidungen berücksichtigt werden sollen. Die Bergwiese soll als Treffpunkt für Jugendliche, Familien und Gruppen erhalten bleiben. Verbindliche Ordnungsregeln sollen zusammen mit den Jugendlichen erarbeitet und auf Schildern bekannt gemacht werden. In den Dialog sollen auch die Anwohner einbezogen werden.

Im Laufe der Diskussion erklärten sich die Fraktionen der CDU und Pro Coesfeld damit einverstanden, auf einen förmlichen Beschluss hinsichtlich der Anträge zu verzichten, mit Hinweis darauf, dass die Verwaltung bereits Maßnahmen ergriffen hat bzw. zusammen mit den Jugendlichen planen wird und in Zukunft in einem politischen Jugendcafe dieses Thema auch beraten werden sollte.

Unter Berücksichtigung der Neukonstituierung des Ausschusses soll nach möglichst 3 Monaten das Thema nochmals behandelt werden. Für die Haushaltsplanberatungen 2010 wird die Empfehlung formuliert, den personellen Aufwand für (ordnungsrechtliche) Kontrollen und Jugendarbeit zu berücksichtigen.

TOP 4 **Bergwiese und Jugendtreffs in Coesfeld - Antrag der Fraktion "Pro Coesfeld"**
Vorlage: 206/2009

siehe Tagesordnungspunkt 3

TOP 5 **Aktionsprogramm Kindertagespflege**
Vorlage: 192/2009

Der Ausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Herr Dr. Robers verweist darauf, dass durch die Finanzierung aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds die Qualität und Quantität der Kindertagespflege erhöht werde. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf soll erleichtert werden, für den Arbeitsmarkt werden ebenfalls positive Effekte erwartet durch das Akquirieren von Tagespflegepersonen.

TOP 6 **Sonderförderung von Angeboten der Jugendarbeit**
hier: Rock am Turm 2009
Vorlage: 198/2009

Die SPD-Fraktion beantragt, den Zuschuss für die Veranstaltung „Rock am Turm“ auf 1.000,00 € zu erhöhen.

Die Verwaltung verweist darauf, dass bereits in der Vorlage 040/2009 der Betrag in Höhe von 750,00 € für diese Veranstaltung eingeplant wurde. Insgesamt stünden für die Sonderförderung 2.000,00 € zur Verfügung. Für die Anträge der Diakonie und AWO, sowie der Kath. Pfarrgemeinde St. Lamberti seien insgesamt 1.250,00 € vom Ausschuss beschlossen und bereits ausgezahlt worden. Weitere Mittel stünden nicht zur Verfügung.

Herr Dr. Robers weist auf die attraktive und förderungswürdige Veranstaltung hin, die mit enormen ehrenamtlichem Engagement und mit großer Unterstützung der Stadt durchgeführt wird. Die Probleme, die sich außerhalb des Veranstaltungsgeländes ergeben, wie Alkoholmissbrauch und Vandalismus, wolle man durch eine Allgemeinverfügung in den Griff bekommen (Alkoholverbot in den umliegenden Straßen, Glasflaschenverbot).

Nach einer Diskussion über die Förderhöhe wird der Antrag von Herrn Appelt auf Schluss der Aussprache angenommen.

Beschlussvorschlag 1:

Es wird beschlossen, dem „Offenen Jugendtreff der Anna Katharina Gemeinde“ für die Veranstaltung „Rock am Turm 2009“ einen Zuschuss in Höhe von 750,00 € zu gewähren.

Beschlussvorschlag 2:

Es wird beschlossen, dem „Offenen Jugendtreff der Anna Katharina Gemeinde“ für die Veranstaltung „Rock am Turm 2009“ einen Zuschuss in Höhe von 1.000,00 € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschlussvorschlag 1	7	3	0
Beschlussvorschlag 2	3	7	0

**TOP 7 Antrag der Fraktion Pro Coesfeld auf Einrichtung eines Senioren- und Behindertenbeirates in Coesfeld
Vorlage: 199/2009**

Der Antrag wird von Herr Althoff nochmals erläutert und begründet.

Frau Walfort verweist auf den in der Vorlage dargestellten Verlauf hinsichtlich des bestehenden Antrages der SPD-Fraktion und spricht sich weiter für einen Seniorenbeirat aus. Allerdings solle der neue Rat sich mit diesem Thema befassen.

Auch in anschließenden Wortbeiträgen wird darauf hingewiesen, dass die Entscheidung über ein zukünftiges Gremium dem neuen Rat obliegen sollte.

Kritisch wird teilweise gesehen, wenn die Zielgruppen der Senioren und Behinderten in einem Beirat gemeinsam vertreten werden sollen. Außerdem wird vorgebracht, bestehende Institutionen wie KICS und das Seniorennetzwerk sollten nicht bloß Annex eines Seniorenbeirates sein.

Beschlussvorschlag 1:

Der Ausschuss beschließt, die Entscheidung an den neu zu bildenden Rat der Stadt Coesfeld ohne Beschlussempfehlung weiterzuleiten.

Beschlussvorschlag 2:

Der Ausschuss beschließt die Einrichtung eines Senioren- und Behindertenbeirates in Coesfeld und beauftragt die Verwaltung, entsprechende administrative Vorbereitungen dafür zu treffen. Der Senioren- und Behindertenbeirat soll mit dem neu gewährten Rat seine Arbeit aufnehmen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschlussvorschlag 1	6	4	0
Beschlussvorschlag 2	4	6	0

TOP 8 **Bericht über die Ausführung des Budgets 51 - Teilbudget Jugend und Familie**
Vorlage: 200/2009

Der Ausschuss nimmt den Budgetbericht zur Kenntnis.

TOP 9 **Bericht zur Ausführung des Budgets 50 "Soziales und Wohnen" des NKF-Haushaltes - Stand 30.06.2009**
Vorlage: 197/2009

Der Ausschuss nimmt den Budgetbericht zur Kenntnis.

TOP 10 **Anfragen**

Es werden keine Anfragen gestellt.

gez. Erwin Borgelt
Vorsitzender

gez. Mechthild Vormann
Schriftführerin